

Leben und Arbeiten nach 2020: Die Wegbereiter der Veränderung

Wie sich unsere Werte, unser Arbeitsleben und unsere Beziehungen zu Unternehmen verändern

2020

gleich einer emotionalen Achterbahnfahrt

40% waren unglücklicher

Was hat uns unglücklich gemacht?

- 82% Die COVID-19 Pandemie
- 68% Weniger persönlicher Kontakte mit anderen
- 64% Geldsorgen
- 62% Das Weltgeschehen

18% waren glücklicher

Was hat uns glücklich gemacht?

- 23% Flexibilität in Bezug auf den Arbeitsort
- 48% Die eigene Gesundheit
- 58% Die Familie
- 27% Mehr Homeoffice und das Vertrauen der Arbeitgeber

Die Top 3 der Emotionen: **BESORGT**, **ÄNGSTLICH**, **FRUSTRIERT**

Unsere Gepflogenheiten haben wir verändert

Wir sind

31% risikoscheuer denn je

44% besorgt, unser eigenes Ding zu machen und dabei rücksichts- und respektvoll den Mitmenschen gegenüber zu bleiben

25% mehr auf unsere Arbeit fokussiert als auf unser Wohlbefinden

52% im Urlaub lieber zuhause als im Ausland

Wovon wir mehr tun

75% Wir bezahlen mit unserem Smartphone

76% Wir shoppen online

68% Wir machen einen Einkaufsummel

Unsere Work-Life-Balance wurde gestört

48% Wir planen eine Entschleunigung im kommenden Jahr

39% Wir fühlen uns gefangen in der täglichen Routine

38% Wir kämpfen mit unserer Work-Life-Balance

28% Wir betrachten uns als Workaholics

Das bereitet uns Sorgen

41% durch Automatisierung ersetzt zu werden

38% von unserem Arbeitgeber überwacht zu werden, wenn wir von überall aus arbeiten

34% für immer im Homeoffice arbeiten zu müssen

Working from anywhere

Von vielen geliebt. Aber nicht von allen.



16% hassen es

12% nicht anwendbar

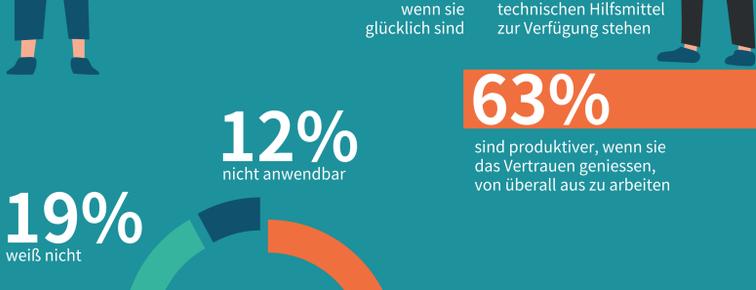
37% lieben es

26% sind indifferent

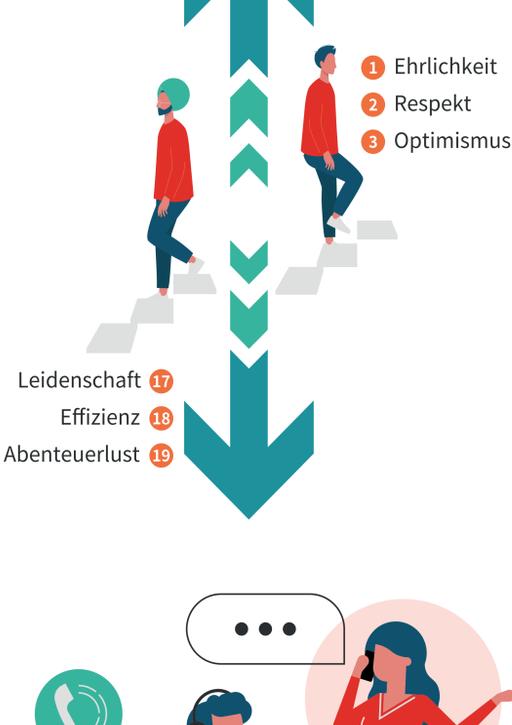
2 von 3 Paaren sind glücklicher, wenn sie von überall aus, arbeiten können

53% unsere Generation Z-Kolleg*innen wünschen sie hätten die Möglichkeit, von überall zu arbeiten

Ein hybrides Arbeitsmodell wirkt am stärksten auf das Wohlbefinden



Ehrlichkeit und Respekt sind unsere neuen Top-Werte



Unsere neuen Werte wirken sich auf unsere Beziehung zu Unternehmen aus



Im Gegenzug haben Unternehmen einen großen Einfluss auf unser Wohlbefinden



Die unempathischsten Unternehmen

